266

As-dur

Ich sucht´ vie - le, vie - le Jahr die - se Perl´, so wun - der-
Lan - ge such - te ich das Licht, doch ich fand´s auf Er - den
Ich schaut nach dem Glan - ze aus, woll - te lau - fen schnell nach
Da reicht ich Ihm mei - ne Hand, Er gab mir ein weiß Ge-

bar; ich durch-zog die gan - ze Welt, al - le Mee - re und das
nicht. Ein - mal sah ich auf dem Weg: Un - be - kann - ter ging den
Haus, um ver - kau - fen Hab und Gut, für der Per - le Feu - er-
wand, und die teu - re Perl´ nahm ich; lie - be - voll Er seg - net

Feld. Die - se Per - le ist so wert, Glanz der
Steg. Heil - ge Freu - de, Glanz und Schein, vol - ler
glut. Doch Er sag - te mir so schlicht: auch die
mich. Die - se Per - le Er mir gab. Sie — der

Die - de Per - le ist so wert, so wert,
Heil - ge Freu - de, Glanz und heil - ger Schein,
Doch Er sag - te mir so klar und schlicht:
Die - se Per - le Er mir gab, ja gab.

Perl´ — Er - lö - sung! Hört! Um der
Lieb´ Er strahl - te fein; mit der
gan - ze Welt reicht nicht, die - se
Lie - be Got - tes - gab, ist ge-

Glanz der Perl´ — Er - lö - sung! Al - le hört!
Vol - ler Lieb´ Er strahl - te klar und fein;
Auch die gan - ze Welt reicht hier nicht aus,
Sie der Lie - be Got - tes heil - ge Gab,

Herr - lich - keit so heer tauch - te
Per - le in der Hand — Per - le
Perl´ ist teu - er Mir, doch um -
schenkt für al - le Zeit, mir als

Um der Herr - lich - keit so heer
Mit der Per - le in der Hand
Die - se Perl´ ist teu - er mir,
ist ge - schenkt für al - le Zeit,

ich ins tiefs - te Meer.
selt - ne; weiß ´s Ge - wand.
sonst geb Ich sie dir!
Trös - ter in dem Leid.

tauch - te ich ins tiefs - te Meer.
Per - le selt - ne; weiß ´s Ge - wandt.
Doch um - sonst geb Ich sie dir!
Mir als Trös - ter in dem Leid.